

# Strom - flexibel und modular

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **35 (2022)**

Heft [10]: **Werkplatz Spezial : Leuchtende Beispiele**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Strom – flexibel und modular

**Das Thurgauer Unternehmen Max Hauri ist auf die Elektrifizierung von Arbeitsplätzen und Bürolandschaften spezialisiert. Die neuen und offenen Arbeitsbedingungen verlangen besonders anpassungsfähige Lösungen.**

«Strom braucht jeder Arbeitsplatz», hält Corinne Zehnder fest. Daran hat sich auch im Jahr 2022 nichts geändert: In der Büroplanung ist vieles in Bewegung; die Erwartungen an die Mitarbeitenden und deren Ansprüche an ihre Arbeitsumgebung steigen. Flexibilität steht dabei im Mittelpunkt – mental, sozial und physisch. Das weiss auch die Kundenberaterin im Bereich Office Solutions bei Max Hauri. Die Firma hat sich auf die Elektrifizierung von Mobiliar an Arbeitsplätzen und in Bürolandschaften spezialisiert. Die aktuellste Ent-

wicklung heisst «iotspot» – ein Produkt des deutschen Herstellers Bachmann, dessen Produkte Max Hauri in der Schweiz exklusiv vertreibt. «iotspot» belegt jeden Arbeitsplatz mit einem Modul, das per SIM-Karte mit einer App in Verbindung steht. Über die App auf dem Smartphone können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Arbeitsplätze reservieren, ihre Belegung abfragen oder für die gemeinsame Arbeit an einem Projekt auch noch den benachbarten Platz der Kollegin zum Buchen empfehlen. Das Modul zeigt vor Ort durch ein rotes, grünes oder blaues Licht an, ob der Arbeitsplatz belegt, frei oder für später reserviert ist. Gleichzeitig enthält das System verschiedene Sensoren, die Daten über den betreffenden Arbeitsplatz sammeln. So ermittelt →

1 «Desk2» von Bachmann: alle erforderlichen Anschlüsse direkt auf dem Arbeitstisch.

2 «iotspot»: Arbeitsplätze per App reservieren.

→ das System die Auslastung, wie lange der Platz tatsächlich belegt ist oder wie viele Mitarbeitende im selben Raum anwesend sind. All diese Daten stehen dem Arbeitgeber zur Planung zur Verfügung. «So kann er sehen, wie effizient die Arbeitsplätze genutzt werden und wie viel Potenzial zur Optimierung besteht», sagt Corinne Zehnder. Alle personenbezogenen Daten würden selbstverständlich gelöscht, betont sie; «iotspot» entspricht der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union.

Die Flexibilität, die ein System wie «iotspot» in Bürolandschaften bietet, lässt sich auch an anderen Produkten festmachen, die Max Hauri anbietet. Zum Beispiel an der portablen Lösung «Mov:e»: Sie bietet Strom ohne Kabel, ist portabel und lässt sich deshalb immer dort einsetzen, wo gerade gearbeitet wird. ««Mov:e» funktioniert als Plug-and-play-Lösung, lädt mehr als drei Laptops gleichzeitig und ist innerhalb von drei Stunden wieder vollständig aufgeladen», sagt Corinne Zehnder. «Mov:e» zeigt zudem eine zweite Konstante, für die der Hersteller Bachmann steht: Das Produkt ist zurückhaltend gestaltet. «Sauber und gradlinig», wie es die Kundenberaterin auf den Punkt bringt. Das wiederum mache es anpassungsfähig in der Bürowelt und werde von den Kundinnen und Kunden geschätzt — in erster Linie Büromöbelhersteller und -händler, Innenarchitekten und Architektinnen.

**«Unsere Kundschaft schätzt vor allem die einfache Anwendung und die verlässliche Qualität der Anschlussfelder.»**

Corinne Zehnder, Kundenberaterin bei Max Hauri

«Das gesamte Sortiment an Bachmann-Anschlussfeldern ist modular aufgebaut», erklärt Zehnder. «Die Rahmen in unterschiedlichen Grössen lassen sich mit Steckdosenleisten in verschiedenen Ausführungen bestücken, zum Beispiel mit HDMI-, USB- oder LAN-Anschlüssen.» Sie erörtere im Gespräch mit den Kundinnen und Kunden, welche Funktion der Arbeitsplatz habe, wie er benutzt werde und ob zum Beispiel mehrere Arbeitsplätze miteinander verbunden werden sollen. «Wir zeigen dann, welche Anschlussfelder am geeignetsten sind; der Kunde entscheidet sich für ein Modell, für die Bestückung und die Farbe der entsprechenden Produkte.»

Für Modularität und Flexibilität steht auch das meistverkaufte Anschlussfeld. Es heisst «Desk2» und ist ein Auftisch-Anschlussfeld. Die Steckdoseneinheit wird mittels Haltewinkel an den Tisch geklemmt und bringt die gewünschten Anschlüsse direkt auf den Arbeitstisch. Die Steckdoseneinheit wird bei Max Hauri zusammengebaut und bei Einbauvarianten meist vom Büromöbelhersteller oder einem Schreiner in die bestellten Arbeitstische eingebaut.

«Unsere Kundschaft schätzt vor allem die einfache Anwendung und die verlässliche Qualität der Bachmann-Anschlussfelder», sagt Corinne Zehnder. «Und natürlich unsere gute Beratung.» ☉



3

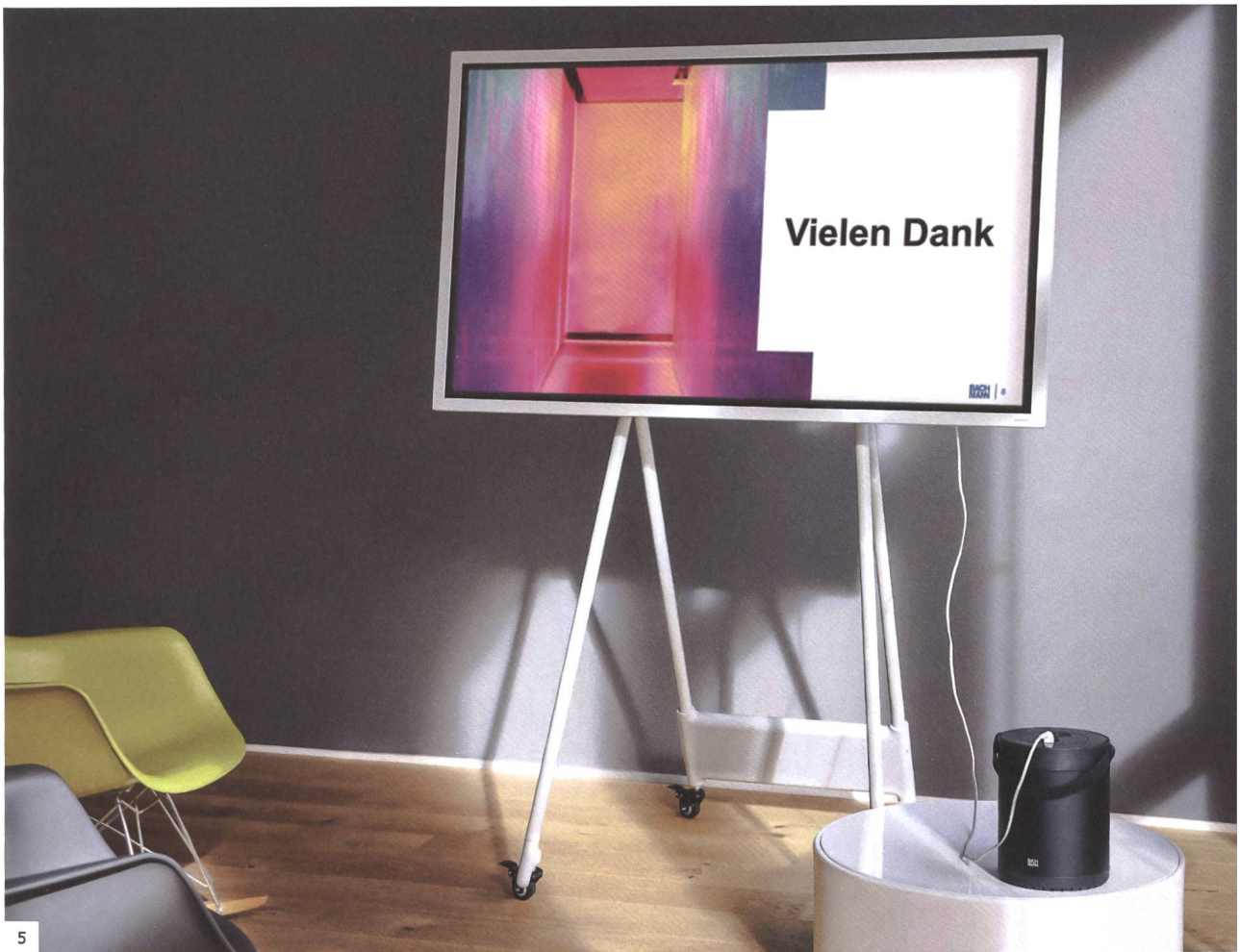


4



**Max Hauri AG**  
Weidstrasse 16  
CH-9220 Bischofszell TG  
+41 71424 25 25  
info@maxhauri.ch  
www.maxhauri.ch

- 3 Liefert Strom ohne Kabel: das portable System «Mov:e».
  - 4 «Mov:e» ist ein flexibler Begleiter im Büroalltag.
  - 5 Die Plug-and-play-Lösung überzeugt mit dezentem Design.
- Fotos: Bachmann GmbH



5